

II-519 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XI. Gesetzgebungsperiode

12.4.1967

253/J

A n f r a g e

der Abgeordneten M e l t e r und Genossen  
an den Bundesminister für Bauten und Technik,  
betreffend Bundesstraßenbau in Vorarlberg.

-.--.-.-.-

Vorarlberg besitzt, auch im Verhältnis zu seiner geringen Größe, sehr wenig Bundesstraßen. Man sollte daher erwarten können, daß wenigstens diese Bundesstraßen den Verkehrserfordernissen entsprechend bevorzugt ausgebaut werden. Leider trifft dies nicht zu.

Besonders nachteilig ist, daß ein erheblicher Teil der Bundesstraßen zeitweise gar nicht benützt werden kann, insbesondere im Gebiet Klostertal, Arlberg, Hochtannberg und Hinterer Bregenzerwald. Schwerwiegend ist dabei, daß damit Vorarlberg keine Straßenverbindung zum übrigen Bundesgebiet hat.

Außerdem führen die schienengleichen Bahnübergänge der Bundesstraße I südlich Lauterach und im Stadtgebiet Dornbirn zu außerordentlich ungünstigen Verkehrsverhältnissen, die schon mehrfach Unfälle hervorgerufen und auch Todesopfer gefordert haben.

Während bisher Baumaßnahmen zum Teil deshalb nicht eingeleitet wurden, weil die Bauwirtschaft ausgelastet war und zusätzliche Aufträge nur zu Überhitzung und Preisauftrieb geführt hätten, stehen nunmehr sowohl Arbeitskräfte als auch Arbeitsgerät bereit. Die Baufirmen erwarten dringend Aufträge.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik die

A n f r a g e :

- 1) Welche Mittel sind 1967 für den Straßenbau in Vorarlberg insgesamt verfügbar?
- 2) Welche Baumaßnahmen sind im Jahre 1967 vorgesehen?
- 3) Welche Baulose wurden bereits vergeben?
- 4) Bis wann kann mit weiteren Bauaufträgen gerechnet werden, und zwar für welche Baulose?
- 5) Bis wann ist voraussichtlich der lawinensichere Ausbau der Bundesstraße I in Vorarlberg abgeschlossen?
- 6) Bis wann kann mit der Beseitigung der schienengleichen Bahnübergänge der Bundesstraße I in Lauterach und Dornbirn gerechnet werden?

-.--.-.-.-